



DENARIUS

DENARIUS GIBT WEITERE BOHRERGEBNISSE AUS DEM LAUFENDEN BOHRPROGRAMM AUF SEINEM POLYMETALLISCHEN LOMERO-POYATOS-PROJEKT IN SPANIEN BEKANNT UND BESTÄTIGT WEITERHIN DIE MÄCHTIGKEIT UND DIE GEHALTE DER MINERALISIERUNG AUS FRÜHEREN BOHRKAMPAGNEN

HÖHEPUNKT 0,50% Cu, 0,48% Pb, 2,43% Zn, 45,5 G/T Ag und 3,98 G/T Au ÜBER 9,00 METER

TORONTO, KANADA, Mittwoch, 23. März 2022 - Denarius Metals Corp. ("Denarius" oder "das Unternehmen") (TSXV: DSLV; OTCQB: DNRSF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/denarius-silver-corp/>) gab heute bekannt, dass es die vollständigen Untersuchungsergebnisse für neun weitere Infill-Bohrlöcher mit insgesamt 2.788 Metern aus dem laufenden Oberflächen-Diamantbohrprogramm auf seinem polymetallischen Projekt Lomero-Poyatos in Südspanien erhalten hat. Bis dato hat Denarius in 42 Bohrlöchern etwa 12.500 Meter gebohrt, was 53 % des ursprünglichen Programms entspricht; drei weitere Bohrlöcher sind in Arbeit. Ein drittes Bohrgerät wurde am 2. März in den Betrieb aufgenommen.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen aus den bisherigen Explorationsarbeiten auf dem Projekt Lomero-Poyatos zählen:

- *Die neuen Infill-Bohrergebnisse bestätigen, dass die massiven und halbmassiven Sulfidzonen bei Lomero-Poyatos reich an Kupfer und in erheblichem Maße an Zink und Gold sind, und bestätigen weitgehend die Mächtigkeit und die Gehalte ausgewählter Bohrlöcher aus früheren Bohrkampagnen;*
- *Die aktuellen Infill-Bohrungen haben mehrere hochgradige, mächtige Abschnitte auf einer Streichlänge von 200 Metern in der Nähe der Sohle der historischen Mine im östlichen Teil der Lagerstätte durchteuft, was zeigt, dass die Mineralisierung kontinuierlich und in der Tiefe offen ist. Die Infill-Bohrungen haben auch gezeigt, dass die bekannte Lagerstätte am westlichen Ende der Konzession noch offen ist, wo sie steigende Zink- und Goldgehalte in zunehmend schmalere massiven bis halbmassiven Abschnitten aufweist;*
- *Feldkartierungen haben eine weitere Scherungszone im südlichen Sektor der Konzession identifiziert, zusätzlich zu der im nördlichen Sektor entdeckten. Beide Scherungszonen verlaufen subparallel zu der Scherungszone, die die Massivsulfidlagerstätte Lomero-Poyatos beherbergt;*
- *Denarius beauftragte zwei geophysikalische Beratungsunternehmen mit der Durchführung von elektromagnetischen Zeitbereichsmessungen (TDEM) aus dem Hubschrauber und gravimetrischen Untersuchungen vom Boden aus, um die Ausdehnung der Mineralisierung entlang der Streichlänge und die voraussichtlichen Erweiterungen der beiden neu entdeckten Scherzonen zu bestimmen und Bohrziele in der Tiefe der Lagerstätte Lomero-Poyatos zu definieren.*

Serafino Iacono, Executive Chairman und CEO von Denarius, sagte: "Wir sind durch diese zusätzlichen Bohrergebnisse sehr ermutigt und freuen uns, mit dem Explorationsprogramm in die Phase der geophysikalischen Untersuchungen überzugehen. Unsere bisherigen Bohrungen haben gezeigt, dass die Lagerstätte Lomero-Poyatos entlang des Streichs in Richtung Westen und in der Tiefe weiterhin offen ist und eine hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierung aufweist. Die Hinzufügung eines dritten Bohrgeräts zum Betrieb hat es uns ermöglicht, das Bohrprogramm zu beschleunigen und gibt uns die Flexibilität, ein Bohrgerät zu verlegen, um geophysikalische Ziele zu testen, sobald die Ergebnisse vorliegen. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Explorationskampagne auf dem Projekt Lomero-Poyatos auch in Zukunft ein wichtiger Werttreiber für Denarius sein wird".

Dies ist die erste Diamantbohrkampagne des Unternehmens in seinem Vorzeigeprojekt in der Region Andalusien in Südspanien, das im iberischen Pyritgürtel liegt. Das Projekt Lomero-Poyatos umfasst eine

100-prozentige Beteiligung an der P.I. Rubia, Lizenz Nr. 14.977, die die Gebiete der ehemaligen Lomero-Poyatos-Konzessionen umfasst. Das erste Oberflächenbohrprogramm auf dem Projekt Lomero-Poyatos, das insgesamt 23.500 Meter in 81 Bohrlöchern umfasst, begann im Oktober 2021 und verfolgte drei Ziele: (1) 9 Bohrlöcher zur Validierung ausgewählter historischer Bohrlöcher, die innerhalb der bestehenden Mine gebohrt wurden, (2) 56 Bohrlöcher zur Durchführung von Infill-Bohrungen in einem Abstand von 50 m x 50 m in den unteren Ebenen der Mine und (3) 17 Bohrlöcher für Step-Out-Bohrungen. Bis dato wurden 100 % der Validierungsphase und 57 % der Infill-Phase abgeschlossen.

Das Unternehmen hat COVID-19 Sicherheitsprotokolle erstellt, um ein sicheres Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter und Auftragnehmer zu gewährleisten.

Wichtigste Highlights

- Das durch die bisherigen Bohrungen erprobte Gebiet erstreckt sich über 1.000 m entlang des Streichs und 300 m in die vertikale Tiefe und wird sich im Laufe des Programms weiter ausdehnen. Die meisten Bohrungen haben eine massive bis halbmassive Sulfidmineralisierung durchteuft.
- Die neuen Ergebnisse aus drei Bohrlöchern der laufenden Infill-Bohrphase bestätigen weitgehend die Mächtigkeit und die Gehalte ausgewählter Bohrlöcher aus früheren Bohrkampagnen, wie die nachstehende Tabelle zeigt:

Oberflächenbohrungen										
Bohrung Nr.	Phase	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Cu %	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	min. Typ
LP21004BIS	Infill	265.05	267.90	2.85	0.20	0.26	0.77	7.78	0.91	SM
TH-1	Aus	253.00	265.00	12.00	0.23	0.89	1.34	47.02	1.13	SM
LM21008BIS	Infill	272.50	281.50	9.00	0.50	0.48	2.43	45.50	3.98	MS
L01-4	CMR	193.00	198.00	5.00	0.37	0.31	0.64	10.79	1.29	MS
LM22019	Infill	215.95	218.25	2.30	0.31	0.35	2.35	38.75	3.37	SM
L03-47	CMR	152.00	154.00	2.00	0.02	0.19	0.28	9.50	0.55	SM

MS: Massive Sulfide

SM: Semi-massive Sulfide

Aus: Outokumpu

CMR: Cambridge Mineral Resources

- Das Bohrloch LM21010 konnte zusammen mit den Bohrlöchern LM21007, LM21009 und LM21014 (bereits berichtet) eine hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierung auf einer Streichlänge von 200 Metern nahe der Sohle der historischen Mine im östlichen Teil der Lagerstätte bestätigen und besser abgrenzen, was zeigt, dass die Mineralisierung kontinuierlich und in der Tiefe offen ist. Die Mineralisierung ist durch eine polymetallische Massivsulfidzone mit Bohrschnittweiten zwischen 6,45 m und 17,70 m mit Höchstwerten von 2,51 % Kupfer, 3,28 % Zink, 0,65 % Blei, 49,99 g/t Silber und 6,07 g/t Gold gekennzeichnet. Diese Zone geht nach unten in eine Zone mit Stockwork-Mineralisierung mit wesentlich geringeren polymetallischen Gehalten über, während die Goldgehalte mit Werten von bis zu 1,0 g/t auf einer Breite von 2-3 m fortbestehen. Die Gehalte sind höher, wenn die Massivsulfidzone vorherrschend ist. Bei den Breiten handelt es sich um Bohrabschnitte quer durch die mineralisierten Zonen; die tatsächliche Breite wird auf etwa 80-90 % der Bohrabschnitte geschätzt.

- Die Bohrlöcher LM21008BIS, LM22019, LM22021 und LM22022, die sich am westlichsten Ende der Konzession befinden, zeigen eine Erweiterung der Mineralisierung nach Westen von Ebene 3 bis 5 der historischen Mine sowie eine Verengung der massiven bis semi-massiven Sulfidzone, die durch eine hochgradige Zink- und Goldmineralisierung ausgeglichen wird, wie die CuEq-Gehalte und In-situ-Gesteinswerte zeigen (siehe Tabelle unten).
- Feldkartierungen entdeckten zwei weitere Scherungszonen südlich und nördlich der Scherungszone der Lagerstätte Lomero-Poyatos, die beide in Ost-West-Richtung verlaufen. Die südliche Scherungszone enthält deformierte Jaspis- und Serizit-Chlorit-Alterationen, die im Allgemeinen in der Nähe der massiven bis halbmassiven polymetallischen Sulfidzone in der Lagerstätte Lomero-Poyatos auftreten. Die Fußwand der Scherungszone Alianza, der nördlichen Scherungszone, wurde ebenfalls definiert. Diese Scherungszone beherbergt eine Mineralisierung in der Zone Alianza, wo sich ein alter Minenschacht befindet, der sich in der Tiefe nach Norden fortsetzen könnte.
- Denarius hat NRG Europa mit der Durchführung einer hochauflösenden, hubschraubergestützten elektromagnetischen ("TDEM") und magnetischen Zeitbereichsuntersuchung (Xcite™) auf dem Projekt Lomero-Poyatos beauftragt. Xcite™ ist im Vergleich zu allen anderen derzeit auf dem Markt erhältlichen Technologien das einzige System, das aufgrund seiner sehr schnellen Abschaltgeschwindigkeit der Sendeimpulse eine frühzeitige (oberflächennahe) Auflösung in Verbindung mit einer spätzeitlichen (tief eindringenden) Leistung in einer einzigen Impulswellenform bietet. Die Streaming-Daten bieten eine Auflösung von ~0,5 m entlang der Linie mit ununterbrochenen "Sondierungen" von der nahen Oberfläche bis zu einer Untersuchungstiefe von über 300 m. Kein anderes luftgestütztes elektromagnetisches System kann dieses Auflösungs-niveau in vertikaler und lateraler Richtung bieten. Die Nachverfolgung der TDEM-Anomalien wird durch eine bodengestützte hochauflösende gravimetrische Untersuchung erfolgen, die von International Geophysical Technology, S.L. (IGT") durchgeführt wird.

Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Abschnitte des laufenden Bohrprogramms Lomero-Poyatos, die seit der letzten Pressemitteilung des Unternehmens vom 23. Februar 2022 erhalten wurden:

Bohrung Nr.	Phase	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Cu %	Pb %	Zn %	Ag g/t	Au g/t	CuEq (%)	IRV* (\$US/t)	min. Typ
LM21008BIS einschließlich	Infill	272.50	281.50	9.00	0.50	0.48	2.43	45.50	3.98	4.71	368.88	MS
		275.00	281.50	6.50	0.66	0.61	3.32	58.77	5.21	6.20	485.36	MS
LM21016	Infill	272.35	277.40	5.05	0.20	0.12	0.39	4.94	0.94	1.09	84.96	SM
LM21010 einschließlich	Infill	227.10	237.50	10.40	1.48	0.21	0.23	17.18	1.84	3.13	245.34	MS
		227.10	235.60	8.50	1.78	0.18	0.14	19.02	2.07	3.59	281.04	MS
LM21004BIS	Infill	265.05	267.90	2.85	0.20	0.26	0.77	7.78	0.91	1.21	96.63	SM
LM22017	Infill	238.15	244.15	6.00	0.17	0.12	0.05	11.09	1.07	1.16	87.62	SM
LM22017		251.80	252.30	0.50	0.53	0.58	0.50	10.40	1.38	1.94	152.18	SM
LM22019	Infill	215.95	218.25	2.30	0.31	0.35	2.35	38.75	3.37	3.95	308.95	SM
LM22020	Infill	307.95	321.60	13.65	0.06	0.02	0.08	2.50	0.20	0.26	20.43	STK
LM22021	Infill	219.40	220.80	1.40	0.44	1.22	1.23	50.76	4.63	5.04	394.38	SM
LM22021		233.15	233.95	0.80	0.57	1.59	5.57	29.80	1.68	4.08	319.57	SM
LM22022	Infill	186.65	187.45	0.80	0.27	2.33	6.47	81.25	3.62	6.19	484.15	SM

*IRV: In-situ-Gesteinswert

Anmerkungen:

- (1) Die Löcher wurden in einem Winkel von -60 bis -85 Grad zur Horizontalen gebohrt. Die Gehalte beziehen sich auf halbmassive bis massive Sulfidabschnitte und einige Stockwork-Zonen. Bei der Breite handelt es sich um die Probenlänge und nicht unbedingt um die tatsächliche Breite des Abschnitts. Die tatsächliche Breite beträgt schätzungsweise 80-90 % der Abschnittslänge. Alle Grund- und Edelmetallgehalte sind ungeschnitten und werden nicht auf eine Mindestabbaubreite verdünnt.
- (2) Der Kupferäquivalentgehalt (CuEq %) und der In-situ-Gesteinswert (IRV) wurden anhand von Preisen von 1.800 US\$/oz Gold, 25 US\$/oz Silber, 3,55 US\$/lb Kupfer, 1,00 US\$/lb Zink und 0,90 US\$/lb Blei berechnet. Für die Gewinnung wurden keine Anpassungen vorgenommen, da sich das Projekt noch im Explorationsstadium befindet und noch keine metallurgischen Daten vorliegen, die eine Schätzung der Gewinnung ermöglichen würden.
- (3) MS: Massivsulfide; SM: semi-massive Sulfide; STW: Stockwork.

Bitte beachten Sie auch die beigegefügt illustrativen Karten, die die Lage der Bohrlöcher, einen Längsschnitt mit den Standorten der Abschnitte, eine Skizze der Lage der Hauptscherzonen und zwei Schnitte mit den Bohrlöchern LM21010 und LM21008 BIS bis LM22022 zeigen.

Überprüfung durch qualifizierte Personen

Dr. Stewart D. Redwood, PhD, FIMMM, FGS, Senior Consulting Geologist des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure or Mineral Projects* und erstellte oder überprüfte die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung. Die Verifizierung umfasste eine Überprüfung der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollproben sowie eine Überprüfung der entsprechenden Untersuchungsdatenbanken und Untersuchungszertifikate.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Proben von Lomero-Poyatos wurden von AGQ Labs (ISO/IEC 17025) in ihrem Labor in Burguillos, Sevilla, Spanien, aufbereitet und untersucht. Gold wurde mittels 30-g-Brandprobe mit ICP-OES-Abschluss untersucht, während Silber und unedle Metalle in einem Multielementpaket mittels Königswasseraufschluss und ICP-OES-Abschluss analysiert wurden. Leer-, Standard- und Doppelproben wurden routinemäßig eingesetzt und zur Qualitätssicherung und -kontrolle überwacht.

Über Denarius

Denarius ist ein kanadisches Junior-Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration, der Erschließung und dem eventuellen Betrieb von Bergbauprojekten in hochgradigen Gebieten beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf dem Projekt Lomero-Poyatos in Spanien und dem Projekt Guia Antigua in Kolumbien liegt. Das Unternehmen besitzt auch das Projekt Zancudo in Kolumbien, das derzeit von IAMGOLD Corp. im Rahmen eines Optionsabkommens für die Exploration und den potenziellen Erwerb einer Beteiligung an dem Projekt erkundet wird.

Weitere Informationen über Denarius finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.denariusmetals.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com

Vorsichtige Erklärung zu zukunftsgerichteten Informationen

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien, einschließlich Explorationsprogramme, erwartete Explorationsergebnisse und Mineralressourcenschätzungen, enthalten können. Häufig, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Variationen (einschließlich negativer Variationen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können",

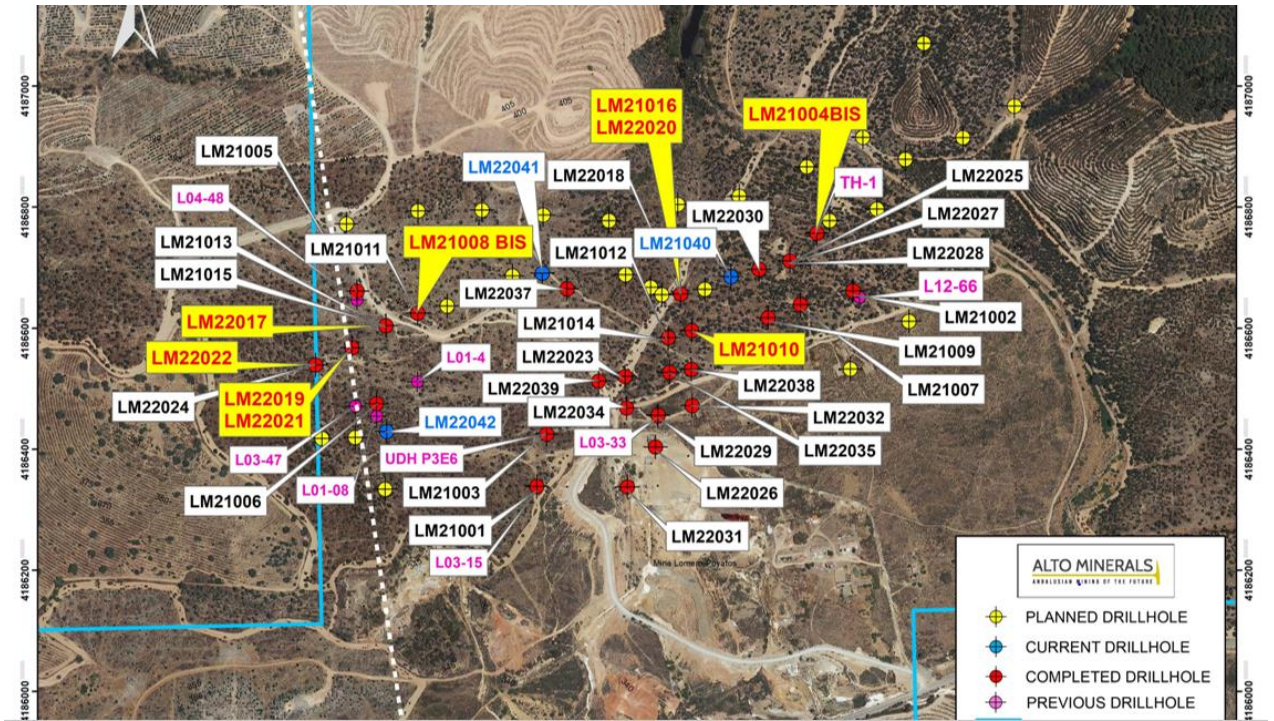
"könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Denarius erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Einreichungserklärung des Unternehmens vom 18. Februar 2021 beschrieben, die auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Denarius lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

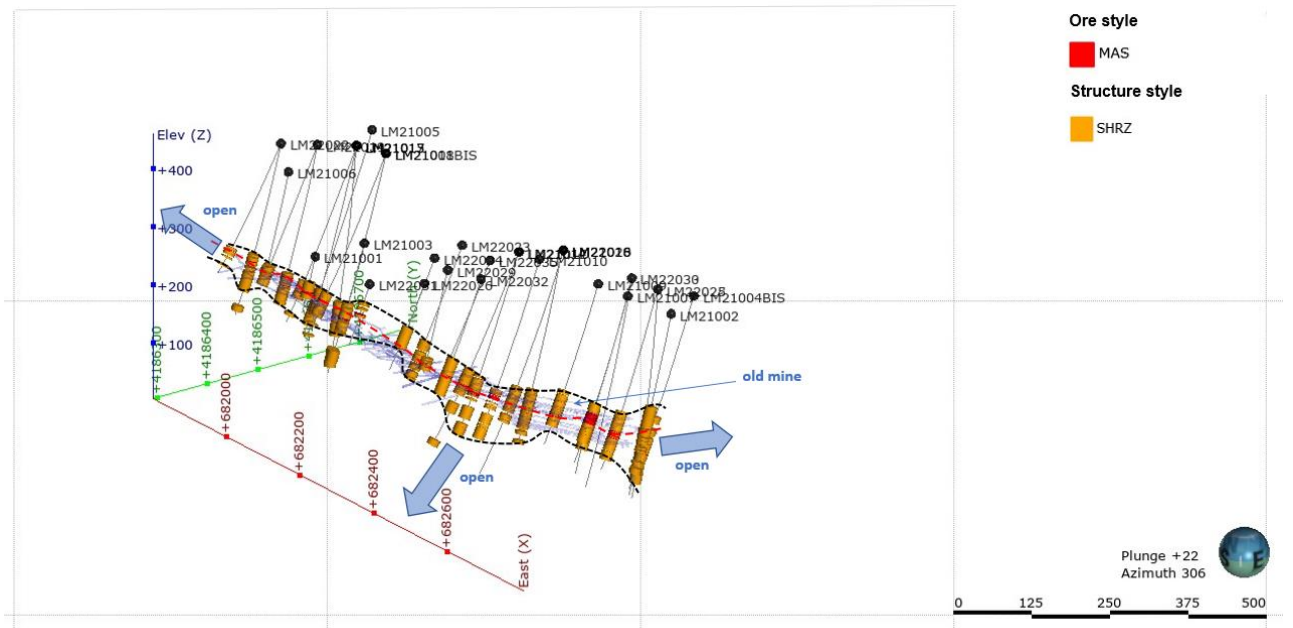
Christopher Haldane
Vizepräsident, Investor Relations
(416) 360-4653
investors@denariusmetals.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

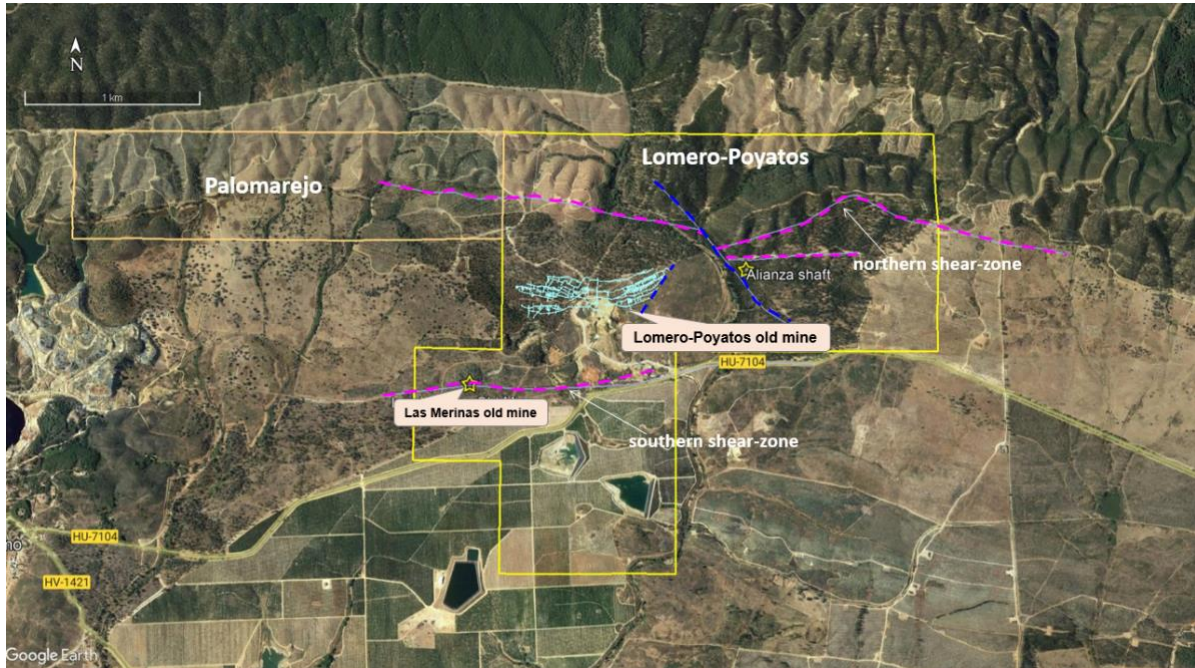
Anhang 1 - Lageplan der Bohrlöcher



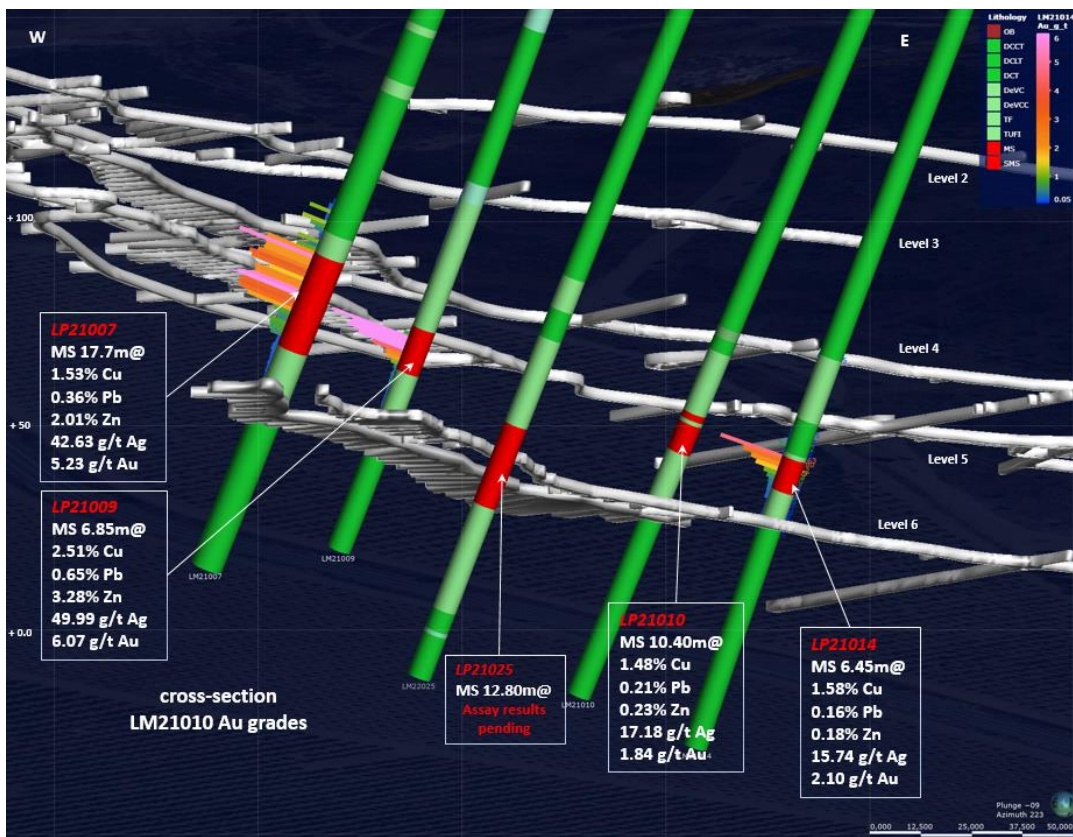
Anhang 2 - 3D-Längsschnitt mit Abfangstellen



Anhang 3 - Karte der Scherungszonen und alten Bergwerke



Anhang 4 - 3D-Querschnitt von Bohrloch LM22010, der die hochgradige Gold- und Polymetallmineralisierungszone nahe der Sohle der historischen Mine zeigt



cross-section
westernmost end of the mine – drill Au grades

L04-48
MS 3.00m@
0.09% Cu
0.02% Pb
0.02% Zn
20.00 g/t Ag
2.33 g/t Au

L04-47
SM 2.00m@
0.02% Cu
0.19% Pb
0.28% Zn
9.50 g/t Ag
0.55 g/t Au

L04-46
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-45
SM 6.00m@
0.17% Cu
0.12% Pb
0.05% Zn
11.09 g/t Ag
1.07 g/t Au

L04-44
SM 1.40m@
0.44% Cu
1.22% Pb
1.23% Zn
50.76 g/t Ag
4.63 g/t Au

L04-43
SM 0.80m@
0.27% Cu
2.33% Pb
6.47% Zn
81.25 g/t Ag
3.62 g/t Au

L04-42
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-41
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-40
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-39
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-38
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-37
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-36
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-35
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-34
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-33
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-32
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-31
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-30
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-29
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-28
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-27
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-26
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-25
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-24
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-23
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-22
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-21
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-20
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-19
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-18
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-17
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-16
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-15
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-14
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-13
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-12
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-11
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-10
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-9
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-8
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-7
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-6
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-5
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-4
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-3
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-2
SM 2.30m@
0.31% Cu
0.35% Pb
2.35% Zn
38.75 g/t Ag
3.37 g/t Au

L04-1
SM 2.30m@
0.31% Cu